

INHALT

Abbildungsverzeichnis 9
Gebrauchshinweise 11
Vorgeschichte 11

Teil 1 Grundlagen der Standardisierung 19

- 1.1 *Zeitlos in die Zukunft* 20
- 1.2 *Die Evolution des Weltbilds* 23
- 1.3 *Das Einstein-Design* 26
- 1.4 *Was die Welt im Innersten zusammenhält* 28
- 1.5 *Der Jackpot als Lebensgrundlage* 31
- 1.6 *Individuen ohne Raum und Zeit* 34
- 1.7 *Das relative Individuum* 37
- 1.8 *Individuen im engeren Sinne* 40
- 1.9 *Resultanz* 43
- 1.10 *Beziehungskisten in ihrer allgemeinsten Form* 46
- 1.11 *Resultate höherer Ordnung* 49
- 1.12 *Ähnlichkeiten* 51
- 1.13 *Mittelbare und unmittelbare Bezugssysteme* 55
- 1.14 *Exkurs: Ist Realität ein imaginäres System?* 58
- 1.15 *Kino im Kopf – geschachtelte Bezugssysteme* 61
- 1.16 *Von der Betrachtung zur Handlungsgrundlage* 65
- 1.17 *Der Chevy für jedermann* 69
- 1.18 *Modelle des Lebens* 72
- 1.19 *Wissen wo's lang geht kann auch seine Tücken haben* 75
- 1.20 *Zu früh gefreut? – Irrtümer und Illusionen* 78
- 1.21 *Kognitive und imaginäre Illusion - Illusionäre Systeme* 81
- 1.22 *Standards* 85
- 1.23 *Typen der Standards* 88
 - 1.23.1 *Mengen- und Einzelstandards* 88
 - 1.23.2 *Grundstandards* 90
- 1.24 *Standardisierungstypen* 91
 - 1.24.1 *Standardisierung über Betrachtung von Systemen: Reale Standardisierung* 92
 - 1.24.2 *Standardisierung über reines Begreifen: Freie Standardisierung* 94
 - 1.24.3 *Standardisierung über Analyse prinzipieller Möglichkeit:
Optionale Standardisierung* 95

Teil 2 Abstrakte Prinzipiologie - Grundprinzipien und ihre Resultate 99

- 2.1 *Teilweise rekapitulierende Hinführung zur Trinitätsüberlegung* 100
- 2.2 *Allgegenwärtigkeit der Trinität: Prinzipiologie als die Dimension der Wissenschaften* 106
- 2.3 *Ein Wasserstrahl ... – und andere Illusionen* 109
- 2.4 *Standardisierung nach Trinität und Gesetzmäßigkeiten der optionalen Standardisierung* 114
- 2.5 *Inwieweit ist Eins und Eins Zwei? - Die Grundprinzipien* 117
- 2.6 *Prinzipiologische Gesetze und Prinzipien-Systematisierung* 122
- 2.7 *Ableitungen der Grundprinzipien* 126
 - 2.7.1 *Aufbau eines Bezugssystems der Prinzipien – und was es möglich macht* 126
 - 2.7.2 *Ausschließlich in der Realität geltende Ableitungen der Grundprinzipien* 129
 - 2.7.2.1 *Realer Teil-Standard des Resultanzprinzips: Das Polaritätssprinzip* 129
 - 2.7.2.2 *Realer Teil-Standard des Bezugsprinzips: Das Kombinationsprinzip* 133

2.7.2.3 Realer Teil-Standard des Kompartimentierungsprinzips:

Das Realisierungsprinzip 135

2.8 Leit-Prinzipien 136

Teil 3 Prinzipien der Wahrnehmung: Phänomenisierung 139

- 3.1 Der einzige Zeuge: Szendenz als Teil der Wahrnehmung 140**
- 3.2 Veranschaulichungen zum Szendenz Begriff 152**
- 3.3 Betrachtung schafft Zusammenhänge: Szendenprinzip und Kontinuität 154**
- 3.4 Szendenz außerhalb von Bezugssystemen existiert nur als Erwartung innerhalb von betrachterseitigen Bezugssystemen 157**
- 3.5 An der Basis des Linienphänomens: Diskontinuierliche Szendenz 163**
- 3.6 Bezugsetzungen der Szendenz-Orientierung 166**
- 3.7 Kontinua können nur in unserer Vorstellung existieren 169**
- 3.8 Keine Beobachtung ohne Linienphänomen 171**
- 3.9 Phänomene ermöglichen das Puzzle der Wahrnehmung 175**
- 3.10 Wer phänomenisiert wen zu was? 178**
- 3.11 Konkretisierung der Grundstandards 181**
- 3.12 Operatoren 184**

Teil 4 Prinzipiologie des unmittelbaren Bezugssystems 189

- 4.1 Exkurs in die Biologie: Prinzipiologische Anwendung auf die Geschichte der Lebewesen 190**
- 4.1.1 Back to the Future: Atavismen aus bisheriger Sicht 190**
- 4.1.2 Lebensraumorientierte Konvergenz 193**
- 4.1.3 Atavismenorientierte Konvergenz 195**
- 4.2 Eine verrückte Fiktion: Stammt der Affe vom Menschen ab? 198**
- 4.3 Wie eine resultante Art entstehen könnte 202**
- 4.4 Die Entdeckung der Resultanz 206**
- 4.5 Dein Arzt – dein Prinzipiologe 212**
- 4.6 Parallelresultate bestehennur durch Betrachtung 215**
- 4.7 Parallelität im weiteren Sinne - Präsenzparallelität
(Parallelität, die innerhalb gleicher Bezugssysteme auftritt) 219**
- 4.8 Parallelität im engeren Sinne - Szendenzparallelität
(Parallelität, die nur innerhalb des unmittelbaren Bezugssystems auftritt) 222**
- 4.9 Worin besteht der Unterschied zwischen Konkretisierung und Dimension? 227**
- 4.10 Trinität des Orientierungsprinzips 229**
- 4.11 Prinzipiologie der Imagination:
Das Prioritätenprinzip macht Imagination realisierbar 232**
- 4.12 Resultate des Prioritätenprinzips 235**
- 4.13 Prinzipien im unmittelbaren Bezugssystem 237**
- 4.14 Ist doch logisch! 242**
- 4.15 Das Bezugsfeld ist die Straßenkarte des Bezugssystems 245**
- 4.16 Die Relativitätstheorie und die Landkarte 248**
- 4.17 Prinzipielle Ableitungen in imaginären und in illusionären Bezugssystemen 251**
- 4.18 Kunstprodukt Kausalität 253**
- 4.19 Monokausalität 256**
- 4.20 Nichts beruht auf nur einem Grund – Multikausalität 258**
- 4.21 Kausalresultanten und Kausalresultate 261**
- 4.22 Das heimliche Paradoxon der Polykausalität 264**
- 4.23 Auf der Suche nach der Optionalen Kausalität 268**

- 4.24 *Fassen wir einmal zusammen* 272
4.24 *Epilog* 275

Teil 5 Prinzipiologische Methoden und Verwissenschaftlichungen (Essays) 277

- 5.1 *Prinzipiologisch geprägte Wissenschaft* 278
5.2 *Optionalitätswissenschaften und Wissenschaften der Prinzipiologie* 281
5.3 *Anwendungsbeispiel: Die Raum-Zeit-Illusion* 283
5.3.1 *Resultanz der Raumzeit-Illusion*
(Essay anstelle einer Prinzipiologischen Analyse) 283
5.3.2 *Raum und Zeit sind fixe Ersatzgrößen*
(Essay anstelle einer Prinzipiologischen Diskussion) 287
5.3.3 *Aus zwei mach' eins* (*Essay anstelle eines Prinzipiologischen Abgleichs*) 291
5.3.4 *Die Fixgröße von Raum und Zeit ist das Licht* (*Essay im Sinne eines*
zusätzlich prinzipiologisch erkenntnisgewinnenden Zwischenschritts) 294
5.3.5 *Kritik am bisherigen naturwissenschaftlichen Raumzeit-Modell*
(Essay anstelle einer Transition) 297
5.3.6 *Das „Auflösungsvermögen“ der Naturwissenschaften* 302

Teil 6 TICKETS 305

- Ticket 30: "Nichts"* 306
Ticket 300: "Energie" 309
Ticket 320: "Raumkonzentration" 311
Ticket 4140 Innersystemische & extrasystemische Resultanten & Resultate 314

Index 320